

# Potenzialstudie Kläranlage Uslar

**Titel:** Potenzialstudie für die Zentralkläranlage Schoningen (Uslar)

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags

Projekträger Jülich GmbH

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

**Gefördert durch:**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**Beteiligtes  
Ingenieurbüro:**

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. C. Lüdecke  
Friedrich-Ebert-Wall 41  
37154 Northeim

**Laufzeit des  
Vorhabens:**

01.04.2020 bis 31.03.2021

**Förderkennzeichen:** 03K12953

## Projektbeschreibung:

Der Abwasserbetrieb der Stadt Uslar führt eine Potenzialstudie für die Zentralkläranlage im Ortsteil Schoningen durch. Potenzialstudien zeigen einen konkreten Fahrplan für Umsetzungsempfehlungen von investiven und strategischen Klimaschutzmaßnahmen auf. Dabei geht es insbesondere um Maßnahmen, die über die bestehenden gesetzlichen oder satzungsmäßigen Anforderungen hinausgehen.

Die Stadt Uslar betreibt eine mechanisch-biologische Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 20.000 EW (GK 4), bestehend aus Rechen, Sandfang, Vorklärung, Zwischenpumpwerk und einer Belebungsanlage mit simultaner Denitrifikation. Die Schlammbehandlung erfolgt getrennt anaerob in einer Faulung und einer eigenen maschinellen Schlammentwässerung. Zur Faulgasverwertung steht ein BHKW zur Verfügung. So werden heute bereits Strom und Wärme zur Eigennutzung auf der Kläranlage selbst erzeugt und damit Energie eingespart. In der Studie soll die aktuelle

Energiesituation der Kläranlage untersucht und weitere Verbesserungsansätze aufgedeckt werden.

Ziel ist es, durch einen Energiecheck, basierend auf dem DWA - Arbeitsblatt A 216 und einer aktuellen, systematischen Energiebilanzierung eine Dokumentation des IST-Zustands unter Berücksichtigung der aktuellen Eigenstrom- und Wärmeerzeugung zu erarbeiten. Auf dieser Basis sollen mögliche Energieeinsparpotenziale identifiziert werden.

Gefördert wird diese Potenzialstudie durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags. Die Studie wird noch bis 31.03.2021 durchgeführt.

## Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages